

Wiederherstellungs-Code aufbewahren und benutzen

Bei der Einrichtung hat Ihnen der Akten-Safe zwölf Wörter gezeigt. Diese Anleitung erklärt, warum sie so wichtig sind und was Sie damit tun.

1 Was die zwölf Wörter sind

Sie sind ein zweiter Schlüssel zu Ihren Unterlagen - gleichwertig zu Ihrem Passwort, nur zum Aufheben statt zum Merken. Vergessen Sie Ihr Passwort, kommen Sie mit den zwölf Wörtern wieder an alles. Sind beide weg, sind die Unterlagen endgültig nicht mehr lesbar. Auch wir können daran nichts ändern: Wir haben die Wörter nie gespeichert.

2 Wo Sie sie aufbewahren

Auf Papier, bei Ihren Ausweispapieren oder im Ordner mit den Versicherungen - dort, wo im Ernstfall jemand nachschaut. Nicht als Foto auf dem Handy, nicht in einer Datei auf demselben Rechner, nicht als Notiz im Passwort-Safe: Geht das Gerät verloren, ist sonst der Ersatzschlüssel mit weg.

3 Beim Abschreiben genau sein

Die Reihenfolge zählt. Schreiben Sie die Wörter untereinander und nummerieren Sie sie durch, dann verrutscht nichts. Groß- und Kleinschreibung spielt keine Rolle, Abstände auch nicht.

4 Wenn Sie das Passwort vergessen haben

Rufen Sie akten.it-karsten-fischer.de auf und klicken Sie auf der Anmeldeseite unten auf Passwort vergessen?. Sie geben Ihre E-Mail-Adresse ein, die zwölf Wörter und ein neues Passwort. Danach sind Ihre Unterlagen wieder da - unverändert. Nur der Schlüssel wird mit dem neuen Passwort neu verpackt.

5 Wenn Sie es nur wechseln möchten

Dafür brauchen Sie die zwölf Wörter nicht: Melden Sie sich an und gehen Sie auf Mein Konto, dort Passwort ändern. Ihr Wiederherstellungs-Code bleibt gültig - er hängt nicht am Passwort. Kommen Sie aus dem Kundenbereich, nehmen Sie am besten dasselbe Passwort wie dort. Dann geht der Akten-Safe weiterhin mit einem Klick auf.

Einmal im Jahr nachsehen, ob der Zettel noch da und noch lesbar ist. Das dauert eine Minute - und ist die Minute, die im Ernstfall den Unterschied macht.